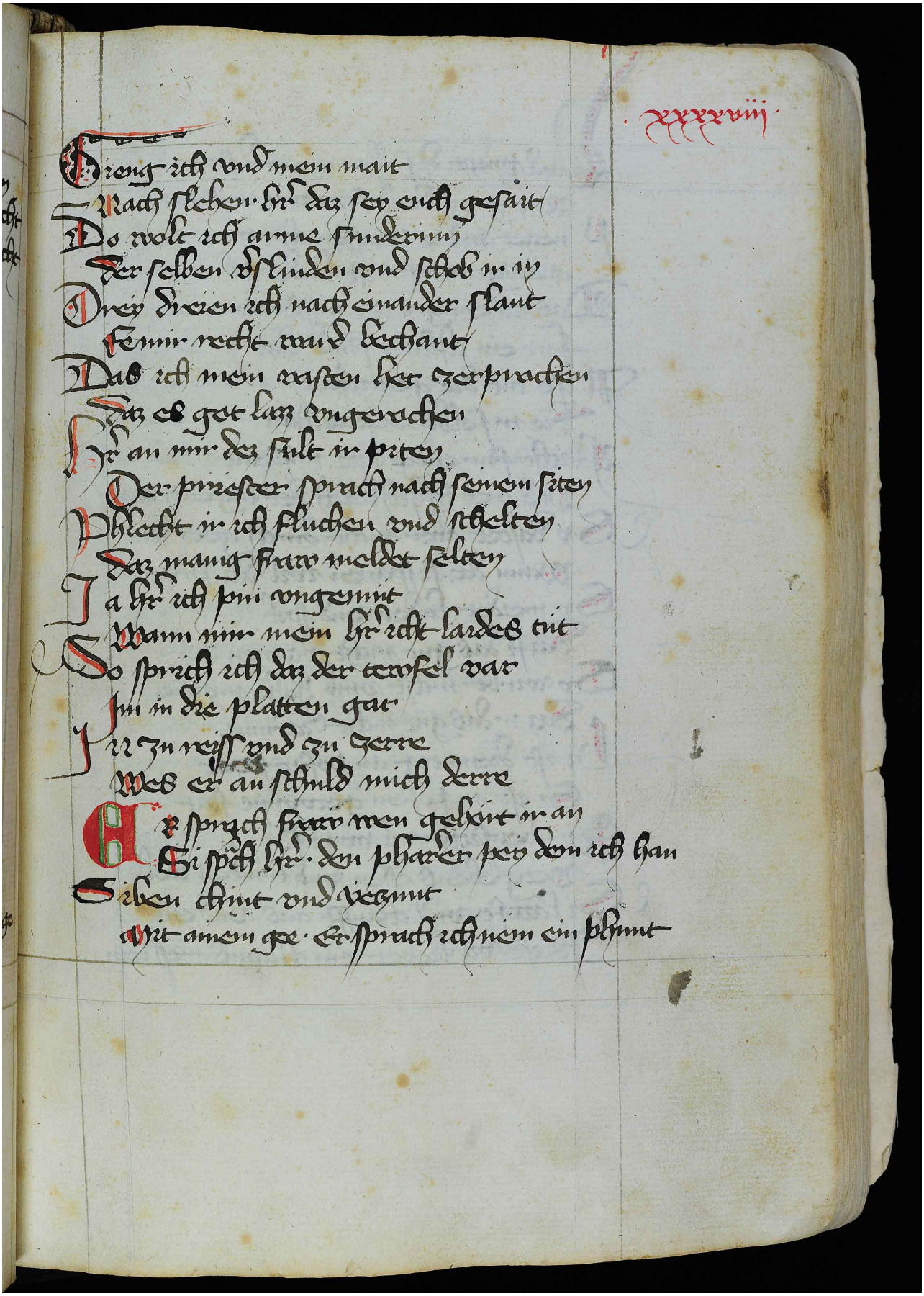
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=29574
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)



xxxxviij

Giengk ich vnd mein maid
Nach slecher·herr daz sey euch gesait
Do wolt ich armer sunderinn
Der selben vnd sich in in
Drey dirnen ich nach einander slant
Femir recht wurd bechant
Dacz ich mein vasten her zerprachen
Daz es got lanz vngerachen
Er an mir der sult ir pitey
Der priester sprach nach seinen sitey
Dhrecht ir ich fluchen vnd schelten
Daz manig frawe melder selten
Ja her ich pin vngemut
Wann mir mein her recht lardes tut
So sprich ich daz der teufel var
Im in die platten gar
Pey zu reiss vnd zu gerre
Wes er an schuld mich derre
Er sprach frawe men geloint ir an
Ei spach her· den pfarrer pey den ich han
Sieben chint vnd vezmut
Mit amen gre· er sprach ich nem ein phmut